

Lösungsvorschläge aus der Elternschaft

1. Temporäres Einfahrtsverbot (ab Gröppersgasse in Volberger Weg und ab Stachelsweg in Zum kleinen Königsforst) in der Zeit von 7.30 bis 8.30 Uhr.

An die Anwohner und Lehrer könnten Aufkleber oder Ausweise ausgegeben werden, so dass diese Ihre Fahrzeuge in dieser Zeit natürlich bewegen dürfen. Für alle anderen Fahrzeuge würde die Einfahrt eine Ordnungswidrigkeit darstellen, die durch regelmäßige Kontrollen natürlich durchgesetzt werden müssten.

2. Die (Anwohner-) Fahrzeuge parken heute sämtlich auf der rechten Seite der Straße (in Richtung Schule gesehen). Würde man auf dieser Seite Parkverbot erteilen und das Parken auf der linken Seite z.B. durch Parkmarkierungen ermöglichen, würden die Kinder durch die parkenden Fahrzeuge geschützt und der fließende Auto-Verkehr würde auf der rechten Seite mit Abstand zum Bürgersteig stattfinden.

Die Abgrenzung des bestehenden Fußgängerweges könnte dabei entweder durch Geschwindigkeitshemmer oder Kölner Teller unterstützt werden.



Unabhängig von der gewählten Lösung könnte für die Sackgasse am Ende optimalerweise eine zusätzliche temporäre Einfahrtbeschränkung gelten.